

Tiefenrieder Sonnenschein GbR
Derndorfer Straße 1
87757 Kirchheim OT Tiefenried

An die Bürgerinnen und Bürger Kirchheims und seiner Ortsteile

Tiefenried, 22.02.2026

**Stellungnahme zu dem Vorwurf
angeblicher Falschbehauptungen gegenüber Herrn Michael Lutzenberger**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Aus aktuellem Anlass sehen wir uns zu folgender Stellungnahme veranlasst.

Seit dem Start des Bürgerbegehrens „Pro Natur Kirchheim“ Anfang dieses Jahres sind wir bemüht, mit Skeptikern und Gegnern unseres Projekts in einen konstruktiven Dialog zu treten, um gegenseitiges Verständnis zu fördern und – wenn möglich – tragfähige Kompromisslösungen zu finden. Zu diesem Zweck hat Frau Bürgermeisterin Susanne Fischer am 14.01.2026 sowie am 21.01.2026 zu Schlichtungsgesprächen zwischen Vertreterinnen und Vertretern unserer Projektgesellschaft und „Pro Natur Kirchheim“ eingeladen. In diesen Gesprächen wurden sowohl von unserer Seite als auch von der Marktgemeinde Zugeständnisse und Vermittlungsvorschläge eingebracht, die von „Pro Natur Kirchheim“ als nicht ausreichend zurückgewiesen wurden. Auch im Anschluss daran haben wir mehrfach unsere Bereitschaft zu sachlichen und zielführenden Gesprächen signalisiert.

Vor diesem Hintergrund bedauern wir die nun öffentlich erhobenen Vorwürfe besonders, nach denen unsere Interessensvertretung angeblich falsche Behauptungen über einen der Initiatoren des Bürgerbegehrens, Herrn Michael Lutzenberger, verbreitet haben soll. Wir nehmen diese Vorwürfe sehr ernst und stellen klar, dass wir nach bestem Wissen und Gewissen zu keinem Zeitpunkt bewusst falsche oder irreführende Tatsachenbehauptungen über Herrn Lutzenberger getätigt haben.

Richtig ist, dass Herr Michael Lutzenberger im ersten der oben genannten Schlichtungsgespräche nach unserer übereinstimmenden Erinnerung selbst erklärt hat, er habe in einem persönlichen Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Susanne Fischer die grundsätzliche Möglichkeit der Errichtung einer PV-Freiflächenanlage mündlich vorangefragt. Nach unserer Kenntnis wurde diese Anfrage von Frau Bürgermeisterin Fischer unter Verweis auf den von der Gemeinde erlassenen Leitfaden zum Bau von PV-Freiflächenanlagen ebenso mündlich abgelehnt. Eine offizielle schriftliche Anfrage hat es nach unserem derzeitigen Kenntnisstand nicht gegeben. Eine von „Pro Natur Kirchheim“ veröffentlichte, schriftliche Bestätigung von Frau Bürgermeisterin Susanne Fischer ist daher korrekt.

Da diese Äußerung im weiteren Gesprächsverlauf keine zentrale Rolle spielte, wurde sie im Protokoll des Schlichtungsgesprächs nicht gesondert festgehalten. Sie kann jedoch von mehreren anwesenden Personen nach ihrer Erinnerung bestätigt werden, die bereit wären, dies bei Bedarf auch schriftlich zu erklären.

Unabhängig davon stellen wir klar: Weder der kürzlich in der Lokalpresse erschienene Artikel über unsere Projektgesellschaft noch die von uns herausgegebene Informationsbroschüre enthalten nach unserer Überzeugung herabwürdigende, persönlich diskreditierende oder unsachliche Darstellungen über Herrn Lutzenberger oder „Pro Natur Kirchheim“. Beide Beiträge dienen ausschließlich dazu, der Öffentlichkeit unsere Sichtweise, Argumente und Hintergründe zu erläutern. Im Sinne einer fairen und transparenten Meinungsbildung haben unsere Interessensvertreter stets und bewusst darauf verzichtet, Beiträge von „Pro Natur Kirchheim“ in sozialen Medien zu kommentieren oder in jeglicher Weise öffentlich zu bewerten. Im Gegenteil haben wir bewusst darauf verzichtet, auf gegen Einzelpersonen aus unserer Vertretung gerichtete Anschuldigungen im öffentlichen Raum zu reagieren.

Unser oberstes Anliegen ist und bleibt es, die Debatte auf einer sachlichen und respektvollen Ebene zu führen. Die genannten Gespräche, die von uns unterbreiteten Kompromissvorschläge sowie unsere Zurückhaltung in den sozialen Medien dokumentieren diesen Anspruch. Pauschale Vorwürfe, unsere Interessensvertretung habe vorsätzlich Falschaussagen und Halbwahrheiten verbreitet, weisen wir daher entschieden zurück.

Gleichzeitig möchten wir betonen, dass wir weiterhin zu einem fairen, lösungsorientierten Dialog bereit sind.

Die Gesellschafter der Tiefenrieder Sonnenschein GbR